



Nationalpark[®]
Hohe Tauern

Naturerleben

Tirol
Sommer 2014

www.hohetauern.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Österreichische Landwirtschaft
für die Entwicklung des ländlichen
Raumes, die Erhaltung Europas in
den Alpen und den Bergen

LE 07-13
Erneuerung des ländlichen Raums





1. Wir lassen Sie hoch leben...

Einblicke in den Nationalpark Hohe Tauern Tirol

Der Nationalpark Hohe Tauern ist mit seiner Fläche von 1.856 km² nicht nur der größte Nationalpark der Alpen sondern auch eines der größten Schutzgebiete Mitteleuropas.

Er erstreckt sich über die Bundesländer Kärnten, Salzburg und Tirol. Schutz, Forschung, Bildung, Erhaltung der Tier- und Pflanzenarten, sowie der (Kultur-)Landschaften sind ein Teil der umfassenden Aufgaben im Nationalpark. Große Bedeutung kommt der Vermittlung und dem Erleben dieses einzigartigen Natur- und Kulturraumes zu.

Auf einer Fläche von 611 km² möchten wir Sie in Tirol hoch leben lassen!

Betrachten Sie außergewöhnliche Pflanzen von der Nähe, erspähen Sie Steinbock oder Bartgeier - diesem Vogel gilt ein Wiederansiedlungsprojekt – allein dafür wird ein Revier von 400 km²/Paar in Anspruch genommen. Begegnen Sie der Faszination des Wassers, indem Sie Gebirgsbäche und Wasserfälle entlang wandern. In diesem Bereich läuft ein Artenschutzprojekt mit der „Urforelle“. In zwei Versuchsgewässern wird die Erhaltung und Eignung für Hochgebirgsbäche untersucht.

Für all jene die hoch hinauf wollen, stehen Trekking-Touren mit lohnenden Gipfelzielen zur Verfügung. Als Höhepunkte gelten die weiß glänzenden Gletscher des Großvenedigers (3.666 m) und des Großglockners (3.798 m, höchster Berg Österreichs).

Ideale Begleiter auf Ihren Streifzügen durch den Nationalpark Hohe Tauern sind unsere Nationalpark-Ranger mit Bergerfahrung, spezieller naturkundlicher Bildung und wissenswerter regionaler Information.

Als Höhepunkte im Jahr 2014 gibt es ausgesuchte, einmalige Touren, die die Ranger, seit 20 Jahren im Dienst, mit Ihnen im Sommer durchführen.

Junge Naturliebhaber erwartet Spannendes beim Spürnasenprogramm.

Dank einer geliebten Kulturlandschaft auf Bauernhöfen und Almen, haben die Nationalpark Produkte eine besondere Note. Zum Schmecken, Genießen und als krönenden Abschluss Ihrer Wanderung verwöhnen Sie die Nationalpark-Partnerwirte mit Ihren heimischen Köstlichkeiten.

Zum Schluss möchten wir Sie noch auf die Ausstellungen – Tauernwelten und Sonderausstellungen – im Nationalparkhaus in Matrei und den Multivisionsschauen in den Regionen aufmerksam machen. Eine ideale Einstimmung in die Welt des Nationalparks Hohe Tauern!

Wählen Sie aus unserem Natur- und Wanderprogramm – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dipl.-Ing. Hermann Stotter
Nationalparkdirektor Tirol

Fläche: 1.856 km² davon 1.198 km² Kernzone

Naturzone gemäß IUCN Kriterien: 880 km²

Nationalparkgemeinden: 30

Naturraum: 200 km² Wald, ca. 180 km² Gletscher,
766 Moore, 848 Seen

Länge der Fließgewässerstrecken: ca. 990 km

Besitzverhältnisse: ca. 83 % in Privatbesitz

Tiere: ca. 10.000 Arten

Pflanzen: ca. 1.500 Arten

Wanderwegenetz Tirol: 1.200 km, 17 Lehrwege

Hütten/Almen: im Tiroler Anteil 120 Almen

Naturfotografie-Workshops und Volunteering 2014

Vom 13. - 16. September 2014 findet der 4. Naturfotografie-Workshop unter dem Titel „Außergewöhnliche Landschaftsperspektiven – Bunte Vielfalt der Natur“ und vom 17.- 21. September eine Fotoreportage Workshop statt. Lassen Sie sich diese einmaligen Gelegenheiten nicht entgehen.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie unserer Homepage: www.hohetauern.at

Kosten: ab 499,00 pro Person



Volunteering - freiwilliges ehrenamtliches Engagement für Land und Leute - der Nationalpark Hohe Tauern sucht Freiwillige, die einige Tage Ihres Urlaubs in den Dienst der guten Sache stellen und dem Nationalpark bei der täglichen Arbeit mithelfen.

Folgende Angebote sind wählbar:
 „Bartgeierwiederansiedelung“ (Beobachten und Kennenlernen der Lebensbedingungen um das Wissen an die Besucher weiterzugeben)
 „Auerwildprojekt Zunig „Rettet den Auerhahn“ (Mithilfe bei Maßnahmen zur Lebensraumverbesserung)
 Wildzählungen „Den Wildtieren auf der Spur“ (Zählen und Beobachten)

Kosten: ab 270,00 pro Person

Information & Anmeldung

Nationalpark Hohe Tauern,
 Tel.: +43(0)4875 5161-10
nationalparkservice.tirol@hohetauern.at
www.hohetauern.at

Inhalt

Abschnitt	Kapitel	Thema	Seite
1.	Allgemeine Information ...	Einblicke in den Nationalpark Hohe Tauern Tirol	2 - 13
2.	Frühjahrs-Wandern ...	Die Natur erwacht	14 - 15
3.	Naturgenuss-Wandern ...	Berge, Tiere & Pflanzen bestaunen	16 - 19
4.	Höhen-Wandern ...	Unvergessliche Panoramen	21 - 22
5.	Kinder- & Jugend-Programm ...	Spielend Lernen	24 - 26
6.	Herbst-Wandern ...	Goldgelb & Feuerrot	28 - 29
7.	Trekking und Rangertouren	Ausgewählte Exklusivprogramme	30 - 31
8.	Gruppen-Wandern ...	Gemeinsame starke Eindrücke	32
10.	Winter- & Scheeschuh-Wandern ...	Hinterlassen Sie Spuren	34 - 39

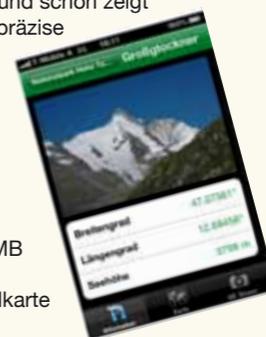
Mit diesem QR-Code kommen Sie zum Programm des Nationalparks Hohe Tauern. Weiters: Wie heißt dieser Gipfel - wie hoch liegt er?

Die Anwendung downloaden, starten, Handy in Richtung der Gipfel halten und schon zeigt das Smartphone die entsprechenden Gipfel auf dem Display an. Kurz und präzise liefert das App Infos zu allen Berggipfeln und Hütten des Nationalparks Hohe Tauern und darüber hinaus.

App:
 Peak.NPHT
 iPhone
 App Store
 (ab IOS 4.2)



oder: via Handy
www.hohetauern.mobi
 • kostenlos
 • offline anwendbar
 • Deutsch und Englisch
 • Downloadgrösse: ca. 20 MB
 • zusätzliche Funktion:
 digitale Nationalpark Landkarte



App:
 Peak.NPHT
 Android-Market
 (ab 1.6)



Kompetente BegleiterInnen ... Die Nationalpark-Ranger

1 · Margit Riepler [Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus] Spezialisierung: Tagfalter - Schmetterlinge der Berglagen

2 · Elisabeth Rofner [Nutze den Tag] Spezialisierung: Heilkräuter - Pflanzenapotheke

3 · Maria Mattersberger [Natur erlebbar machen]

4 · Andreas Angermann [In die Berg bin i gern] Spezialisierung: Tagfalter - Schmetterlinge der Tallagen

5 · Andreas Rofner [Lass dich nicht geh'n, geh selbst] Spezialisierung: Botanik - Pflanzen über der Baumgrenze

6 · Ruth Bstieler [Was man nicht träumen kann, hat keine Wirklichkeit] Spezialisierung: Amphibien/Reptilien

7 · Hermann Mauthner [Großes Erleben - Zusammenhänge verstehen] Spezialisierung: Fließgewässer

8 · Matthias Mühlburger [Die Berge sind unsere stillen Lehrer] Spezialisierung: Vögel

9 · Matthias Berger [Natur prägt]

10 · Emanuel Egger [Eine Reise von 1.000 Kilometern fängt mit dem ersten Schritt an] Spezialisierung: Gletscher

11 · Carola Trojer [Geh den Schritt der Natur, ihr Geheimnis heißt Geduld] Spezialisierung: Wildtiere

12 · Anna Brugger [Das Leben ist da um gelebt zu werden]

Die ursprüngliche Bedeutung von Ranger ist „Hüter eines Landschaftsraumes“. Ranger verfügen neben ihrer Wander- und Bergerfahrung über spezielles naturkundliches Wissen.

Die Anforderungen und Aufgaben sind vielfältig - wissenschaftliche Untersuchungen, Pflege-, Reparatur- und Aufklärungsarbeiten sind ein Teil davon. Die wichtigste Mission der Nationalpark-Ranger ist die Vermittlung zwischen Mensch und Natur.

Als perfekte Begleiter führen Sie die Ranger seit nunmehr 20 Jahren kompetent und sicher durch den Nationalpark Hohe Tauern. Gleichzeitig erfahren Sie mehr über Botanik, Gletscher-, Wildtier-, Vogel- oder Schmetterlingskunde, sowie Interessantes zu regionalen Besonderheiten.

Die Nationalpark-Ranger sind mit funktionellen, hochwertigen Produkten ausgestattet von: SALEWA und Meindl

Ihr persönlicher Nationalpark Ranger

Lernen Sie den Nationalpark Hohe Tauern Tirol ganz persönlich kennen! Für spezielle Wanderungen im kleinen Kreis haben Sie die Möglichkeit, Nationalpark Ranger für sich zu buchen.

In Abstimmung mit dem Besucherservice wählen Sie Termin, Treffpunkt und Themenschwerpunkte für Ihre private Nationalpark Hohe Tauern Tour aus.

Kosten Führungen:
Ganztags: € 180,00
Halbtags: € 100,00



Der Nationalpark bietet Ihnen ...

Allgemeines zum Natur- und Wanderangebot

Die Natur erfahren, Berge erobern, ihren „Sprössling“ als Spürnase unterwegs sein lassen oder Ausflüge mit einer Gruppe unternehmen. In Begleitung der Nationalpark-Ranger steht Ihnen ein individuelles und einmaliges Programm zur Verfügung.

Zeitraum*

Sommerprogramm vom 07.07. – 14.09.2014
Mitte Mai – Anfang Juli 2014 – Frühjahrsangebote
13. - 16. und 17. - 21. September 2014 - Fotoworkshop : Naturfotografie
Volunteering - ausgewählte Programme für Gäste die aktiv helfen wollen
Mitte September – Ende Oktober – Herbstangebote
Winterprogramm von Mitte Dezember - Mitte März

Führung

- Führungen finden ab 5 Personen statt – max. 12 - 15 Personen pro Gruppe
- Spezialführungen für Gruppen (Reise- und Busgruppen, Vereine,...)
- Sprachen – alle Führungen sind auch in Englisch möglich, Italienisch auf Anfrage

Kosten

Erwachsene ab € 9,- bis € 45,- (abhängig von Führung und Transfers)
Gletscherreise ab 189,- (abhängig von Dauer und Leistungen)
Kinder bis 14 Jahre € 6,- (exkl. Material- und Transferkosten)
Nationalpark-Sommerevents für Kinder ab € 250,-
(abhängig von Dauer und Leistungen)
Gruppen - bis 4 Stunden € 100,- / bis 6 Stunden
€ 180,- pro Gruppe mit max. 15 Personen

*kurzfristige Änderungen oder Verschiebungen
bleiben dem Veranstalter vorbehalten

Information & Anmeldung für Exkursionen (bis 17:00 Uhr am Vortag):

Nationalparkhaus – Informationsstelle, Besucherservice & Shop
Kirchplatz 2 · A-9971 Matrei i. Osttirol · Tel. +43(0)48 75 - 51 61-10, Fax. -20
nationalparkservice.tirol@hohetauern.at · www.hohetauern.at

Informationen zur Region & Unterkünfte

Tourismusverband Osttirol · Albin-Egger-Straße 17 · A-9900 Lienz
Tel. +43(0)50 - 212-212 · info@osttirol.com · www.osttirol.com

Mit einem besonders scharfen Blick können Sie die Natur bei einer unserer Nature Watch Führungen beobachten. Dank einem Fernglas von Swarovski Optik präsentieren sich Ihnen Flora und Fauna in unvergesslicher Nähe.



Darüberhinaus können Sie an Erlebnistouren teilnehmen, wo Sie unsere Nationalpark-Ranger zu einzigartigen Standorten führen und Foto-Tipps geben.



Ausrüstung

Bergschuhe mit Profilsohle und Kleidung, die den alpinen Anforderungen entspricht.

Sonnen-/Regenschutz - je nach Wetterlage und Höhe, Mütze und Handschuhe mitnehmen
- Teleskopstöcke sind bei Aufstiegs- und für Abstiegsstellen hilfreich – je nach Dauer der Wanderung kleine Jause - Trinkflasche – Flüssigkeitsaufnahme ist bei den Wanderungen besonders wichtig!

Spezielle Ausrüstung bei Trekking-Touren beachten!



Unser Service ...

Informationszentrum & Ausstellungen

Besuchen Sie uns im Nationalparkhaus in Matri, dem behutsam renovierten „Alten Schulhaus“. Es ist das Informations- und Servicezentrum – Herzstück des Nationalparks Hohe Tauern, wo wir Ihnen für persönliche Auskünfte gerne zur Verfügung stehen. Aber nicht nur das. Interessante Einblicke in die Natur-/Kultur-Welt und einen Vorgeschmack auf Ihre Wanderungen vermittelt unsere Ausstellung „Tauernwelten“ mittels Videos, Filmen und Ausstellungsobjekten. Erleben Sie die Kraft, Größe und Schönheit der Gletscher. Erfahren Sie mehr über Steinadler, Gämse, Steinbock, Schneehase, Murremeltier und Co.

Auch 2014 gibt es eine Sonderausstellung im Nationalparkhaus in Matri in Osttirol Shop erhalten Sie Bücher, Karten, T-Shirts & andere Erinnerungen.

2 · A-9971 Matri i. Osttirol
Tel. +43(0)48 75 - 51 61-10, Fax. -20 · nationalparkservice.tirol@hohetauern.at

Öffnungszeiten:

Juni: Montag – Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr
Juli – September: Montag – Samstag von 10:00 – 18:00 Uhr
Oktober (bis 26.10.): Montag – Freitag von 10:00 – 12:00 & 14:00 – 18:00 Uhr
Winter – ab 16.12. 2013 bis 14.03.2014 jeweils
von Montag – Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr
Osterwoche: 14. - 17.04.2014
von Montag - Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr

Kosten Ausstellungen:

Ausstellung „Tauernwelten“ kostenlos
Sonderausstellung „Erschließung II“ kostenlos
Führungen auf Anfrage – Erwachsene € 2,-/Kinder € 1,00
Audio-Guide-System in Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, € 4,-

Vorträge – Multivisionsschau*

Die Multivisionsschau in den Regionen sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Unsere Nationalpark-Ranger führen Sie durch ein interessantes Natur-Abendprogramm, wo die Welt des Nationalparks Hohe Tauern in eindrucksvollen Filmen und Bildern im Mittelpunkt steht. Erfahren Sie mehr über Bartgeier, Steinadler und Co., Gletscher, landwirtschaftliches Leben und die Pflanzenwelt. Themenbezogene Vorträge siehe Kalender Veranstaltungen jeweils Montags von 20:30 – ca. 21:30 Uhr, anbei Orte und Termine:

Defereggental - Gemeindesaal 14.07., 28.07., 11.08., 25.08.

Matri - Kessler Stadel 07.07., 21.07., 11.08., 25.08.

Virgen - Pfarrsaal 14.07., 18.08.

Kals - Gemeindesaal 21.07., 18.08.

Lienz – Open-Air Vortrag am Hauptplatz 18.08., 01.09.

Informationsstelle:

Gerne geben Ihnen unsere Nationalpark-Ranger Auskünfte zum Programm oder einzelnen Wanderungen. Weiters stehen Ihnen vor Ort Prospektmaterial, sowie Besucherinformationssysteme und der Nationalpark-Shop zur Verfügung.

Kals Glocknerhaus · 07.07. – 12.9. 2014

Mo – Fr 9:00 – 12:00 & 15:00 – 18:00 Uhr**

Tel. +43(0) 48 76 - 83 70

*Eintritt kostenlos, Änderungen vorbehalten. Information zu den Themen im Wochenprogramm oder auf www.hohetauern.at.

**Während der Wintersaison geben Ihnen die Tourismusinformationen Auskünfte – die Nationalpark-Infostelle Kals ist geschlossen.

Ausstellungen

„Die Zirbe“ in St.Jakob im Defereggental „ *

Als der charakteristische Baum der Waldgrenze in den Zentralalpen werden die Besonderheiten der Zirbe anhand von verschiedenen interaktiven Beobachtungsstationen vermittelt.

Ort: Handelhaus St. Jakob im Defereggental

Öffnungszeiten: Juli - Oktober

Mo – Sa 8:00 – 18:00 Uhr (keine Betreuung), Eintritt frei

„Im Banne des Großglockners“ in Kals am Großglockner

Sehenswert ist die Ausstellung, die anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Glockner-Erstbesteigung“ im Glocknerhaus in Kals gestaltet wurde. Die einzigartige Kulturlandschaft und Alpingeschichte rund um Österreichs höchsten Berg (3.798 m) wird hier aufgezeigt.

Ort: Glocknerhaus Kals

Öffnungszeiten: Auskunft Tourismusinformation Kals

Tel. +43(0)50 - 212-540

„ 150 Jahre Alpenverein - Wege ins Freie“

Ein Gemeinschaftsprojekt von Alpenverein und Nationalpark Hohe Tauern. Zukunftsorientiert und mit vielen interaktiven Elementen gestaltet, informiert diese Ausstellung über die Geschichte des Alpinismus und des Nationalparks Hohe Tauern.

Ort: Matri i.O., Kessler Stadel

Öffnungszeiten: Auskunft Nationalparkhaus Matri

Tel. +43(0)4875 5161 10

Unsere ausgezeichneten Milka-Almen:

2007 · Hofalm (1.824 m)
Debanttal (Nussdorf Debant)

2008 · Zedlacher Almen
(1.842 m) Froßnitztal (Matrei i. O.)

2009 · Arventalalm (2.189 m)
hinteres Defereggental (St. Jakob i.D.)

2010 · Arnitzalm, oben im Bild (1.948)
Eingang des Virgental (Matrei i. O.)

2011 · Glanzalm (1.975 m)
Eingang Defereggental (Hopfgarten)

2012 · Gorgasseralm (1.800 m)
Kals am Großglockner, Lesachtal

Uralte Kulturlandschaft ...

Unsere sehenswerten Almen

Im Nationalpark Hohe Tauern wird die großartige Naturlandschaft des Hochgebirges von einer uralten Kulturlandschaft umrahmt, den Almen. Die eigentliche Almregion, die reich gegliederte Weidelandschaft in der Bergwaldzone, entstand im Mittelalter, etwa ab dem 11. Jahrhundert. Als Kolumbus Amerika entdeckte, hatte die Almwirtschaft bereits lange Tradition, und die Bewirtschaftungsform hielt sich in wesentlichen Zügen bis heute. Die Almen sind eine Landschaft aus Menschenhand. Es entstand eine ökologisch vielfältig gegliederte Kulturlandschaft - ein harmonisches Miteinander, ein vielfältiger Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Durch die Bewirtschaftung im Einklang mit der Natur, die besonderen Bedingungen des Hochgebirges und die traditionelle Zubereitung, werden naturnahe Almprodukte von besonderer Qualität hergestellt. Milch, Buttermilch, „Schotten“, Butter und regionaltypische Käse von der Alm sind besonders schmackhaft.

Die Pflege der Kulturlandschaft und Erhaltung der ländlichen Bausubstanz wird in der Außenzone des Nationalparks gleichrangig mit den Naturschutzzieleen gesehen.

Deshalb fördert der Nationalpark Hohe Tauern auch die Erhaltung dieser eindrucksvollen Naturlandschaft.



Bevor Sie starten... Wissenswertes zum Wandern im Nationalpark Hohe Tauern

Kern- und Außenzone

Der Nationalpark Hohe Tauern besteht aus einer Kernzone („Urland“ – Naturzone) und einer diese umgebenden Außenzone („Kulturland“). Die Kernzone dient dem Erhalt und Schutz der unberührten hochalpinen Naturlandschaft mit ihren sensiblen Ökosystemen. Die Außenzone ist geprägt von traditioneller Alm- und Weidewirtschaft mit ihren artenreichen Wiesen und Weiden.

Natur- und Wanderangebot

Je nach Anforderung und Kondition können Sie zwischen leichten, mittleren und anspruchsvollen Wanderungen wählen.

Informationen

in der Broschüre „Lehrwege“ – erhältlich bei den Informationsstellen und in den Nationalpark-Partnerbetrieben oder unter www.hohetauern.at – Erlebnis/Lehrwege.

Wander-Informationen:

Kartenset NPHT · 1:50.000 von Kompass
WebGIS - www.hohetauern.at/mapservice
Wetterinformation - www.zamg.ac.at

Leicht: Wanderungen ohne große Höhenunterschiede auf breiten Wander- oder Almwirtschaftswegen, geeignet für Kinder ab 6 Jahren

Mittel: Wanderungen meist oberhalb der Talsohle auf gut ausgebauten Wandersteigen · gute Wanderausrüstung erforderlich · geeignet für Kinder ab 10 Jahren

Anspruchsvoll: Bergwanderungen oberhalb der Waldgrenze und über Steiganlagen in teils steilem Gelände, gute Bergwanderausrüstung erforderlich, sowie Mindestmaß an Kondition (mind. 6 Std. Gehzeit), Trittsicherheit, geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren

Natur- und Kulturlehrwege

Die insgesamt 17 Lehrwege in der Nationalparkregion Osttirol laden zum selbstständigen Entdecken der Natur- und Kulturschätze dieser einzigartigen Landschaft ein. Entlang einiger Wege finden Sie an verschiedenen Stationen Informationen vor Ort – manche Tour erfordert die Mitnahme einer Begleitbroschüre, die Erklärungen zu einzelnen Haltepunkten bietet. Die Natur- und Kulturlehrpfade decken alle Höhenstufen des Nationalparks ab – vom Talboden bis zu den Gletschern der Hohen Tauern.

Danke für Ihr naturfreundliches Verhalten – Piktogramme der Ver- und Gebotstafeln



Wildlebende Tiere:
Lasst sie in Ruhe!



Abfälle:
Nimm sie wieder mit!



Lärm oder laute Musik:
Nicht im Park!



Zelte, Feuer:
Nicht im Park!



Hund:
Nur an der Leine!



Wanderwege:
Verlass sie nicht!



Blumen, Insekten &
Mineralien: Lass sie!



Gefahren am Berg:
Unterschätze sie nicht!



Ausrüstung:
Mit Berg-Eignung!



2. Frühjahrs-Wandern ...

Die Natur erwacht

Auf einer Nature Watch Entdeckungstour können Sie das Frühlingserwachen hautnah erleben. Bei den ersten Sonnenstrahlen erwachen die unterschiedlichsten Pflanzen und die „Balz“-Zeit findet bei den Vögeln statt. Zug- und Singvögel fliegen durch die Lüfte und Kräuter verströmen ihre Duftnoten. In Verbindung mit der speziellen Ausrüstung von Swarovski Optik (Fernglas, Spektiv) und in Begleitung eines Nationalpark-Rangers präsentieren sich Ihnen Natur- und Lebensraum bei ihrem Erwachen auf ausdrucksstarke Weise. Beobachten Sie durch ein Spektiv die geografischen Besonderheiten des Nationalparks Hohe Tauern, einzelne Details von Pflanzen und Kräutern, sowie die Jungtiere von Steinbock und Gämse. Die Touren sind nicht anstrengend und auch für unsere Familien und Senioren leicht mitzumachen.



Termine *	Thema	Region *
13.05.2014	Gefiederte Bewohner	Matrei i.O.
16.05.2014	Kräuter als Frühlingsboten	Virgen/Prägraten am Großvenediger 
20.05.2014	Belebtes Wasser und Oberhauser Zirbenwald	Defereggental
23.05.2014	Am Puls der Wildtiere	Kals am Großglockner
27.05.2014	Gefiederte Bewohner	Matrei i.O. 
30.05.2014	Kräuter als Frühlingsboten	Virgen/Prägraten am Großvenediger
03.06.2014	Belebtes Wasser und Oberhauser Zirbenwald	Defereggental
06.06.2014	Am Puls der Wildtiere	Kals am Großglockner
10.06.2014	Gefiederte Bewohner im Tauerntal	Matrei i.O. 
13.06.2014	Die flatterhaften Wesen der Hohen Tauern	Defereggental
17.06.2014	Am Puls der Wildtiere	Kals am Großglockner 
20.06.2014	Kräuter als Frühlingsboten	Virgen/Prägraten am Großvenediger
23.06.2014	Die flatterhaften Wesen der Hohen Tauern	Matrei i.O.
26.06.2014	Am Puls der Wildtiere	Kals am Großglockner
04.07.2014	Alm(er)leben – Jagdhaus	Defereggental

*Die Ziele in den einzelnen Regionen können sich je nach Wetterlage und Nachfrage ändern. Details zu den einzelnen Wanderungen (Treffpunkt, Zeit) erfolgen jeweils in der Veranstaltungswoche.

Information & Anmeldung (bis 17:00 Uhr am Vortag):
 Nationalparkhaus – Informationsstelle, Besucherservice, Shop
 Kirchplatz 2 · A-9971 Matrei i. Osttirol · Tel. +43(0)48 75 - 51 61-10, Fax. -20· nationalparkservice.tirol@hohetauern.at · www.hohetauern.at

3. Naturgenuss-Wandern ... Aktivität, Kultur, Tiere & Pflanzen bestaunen

Welches Kraut ist wofür gewachsen?

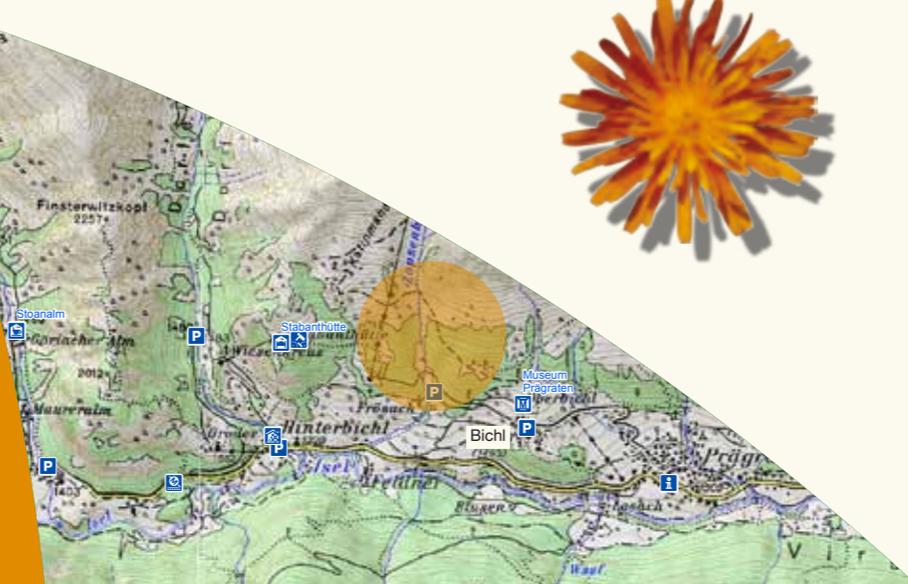
Wissen Sie, welche Pflanze heilsam oder giftig ist?
Wie sie schmecken und welche Geheimnisse dahinter stecken?

Diese und noch viele andere Fragen werden auf dieser informativen Reise durch die Welt der Kräuter beantwortet. Diese Wanderung führt durch die Sajatmäher, ein Kleinod der Kulturlandschaft der Nationalparkregion Hohe Tauern – das Testen von selbstgemachten Salben, Tinkturen und Aufstriche ist ebenfalls eingeplant!



Zeitraum:
08.07. – 02.09.2014
Tag: Dienstag
Ausgangs-/Endpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz Bichl –
Rückkehr ca. 14:00 Uhr Bichl
Dauer: 4 – 5 Std.
Gehzeit: 2,5 Stunden
Höhenmeter: ca. 300 m
Kilometer: ca. 4,5 km
Schwierigkeit: leicht – Kinder ab 6 Jahren
Einkehrmöglichkeiten: Stabanthütte

2

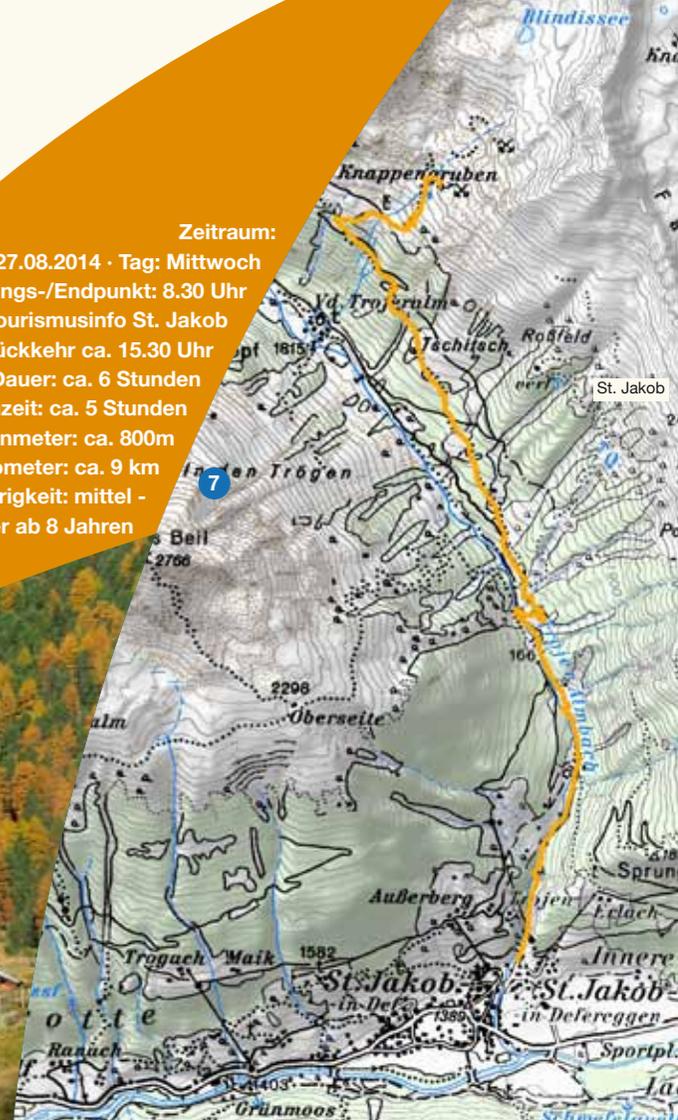


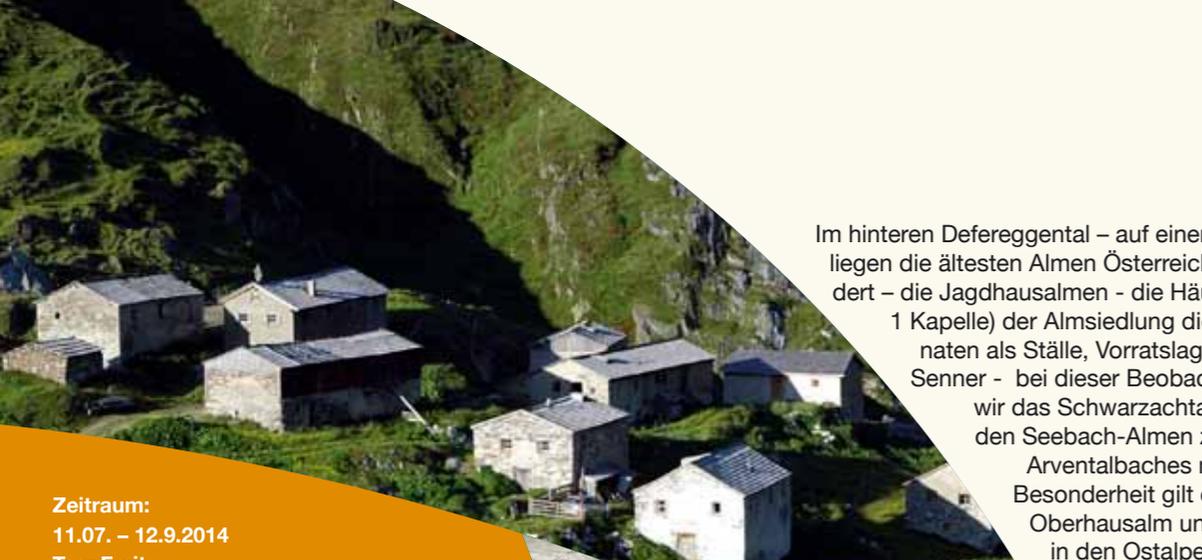
Knappengruben - Geschichte auf verborgenen Pfaden

Start unserer Reise in die Vergangenheit ist das geschichtsträchtige Handelshaus in St. Jakob im Defereggental, von dort wandern wir wie einst die Knappen über das Trojeralmtal zu den Knappengruben. Viel Geschichte über die Region und die Arbeiten von einst werden den Teilnehmern vermittelt. Wie in den Zeiten der Knappen gibt es bei den Knappengruben dann eine zünftige Knappenjause. Nach dieser Stärkung kehren wir von einer abenteuerlichen Reise in die Vergangenheit mit vielen Fotos und bleibenden Eindrücken zurück. In St. Jakob machen wir noch einen kurzen Abstecher in die Ausstellung Zeitreise um den erlebnisreichen Tag nochmals Revue passieren zu lassen.

Zeitraum:

09.07 – 27.08.2014 · Tag: Mittwoch
Ausgangs-/Endpunkt: 8.30 Uhr
Tourismusinfo St. Jakob
Rückkehr ca. 15.30 Uhr
Dauer: ca. 6 Stunden
Gehzeit: ca. 5 Stunden
Höhenmeter: ca. 800m
Kilometer: ca. 9 km
Schwierigkeit: mittel -
Kinder ab 8 Jahren



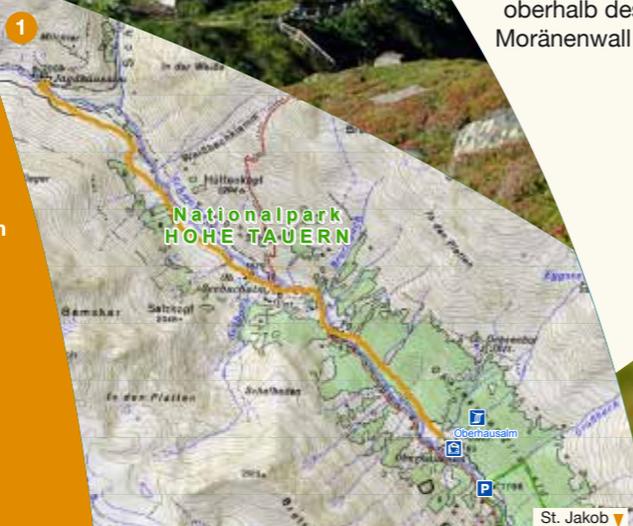


Osttirols älteste Almen

Im hinteren Defereggental – auf einer Seehöhe von 2.000 m – liegen die ältesten Almen Österreichs aus dem 13. Jahrhundert – die Jagdhausalmen - die Häuser (15 Steinhäuser und 1 Kapelle) der Almsiedlung dienen in den Sommermonaten als Ställe, Vorratslager und Behausungen der Senner - bei dieser Beobachtungstour durchqueren wir das Schwarzachtal und wandern vorbei an den Seebach-Almen zum Zusammenfluss des Arventalbaches mit der Schwarzach – als Besonderheit gilt der Zirbenwald zwischen Oberhausalm und Jagdhausalm, welcher in den Ostalpen einmalig ist - versteckt oberhalb des Almdorfes hinter einem Moränenwall liegt ein kleiner See, das Pfauenauge.



Zeitraum:
11.07. – 12.9.2014
Tag: Freitag
Ausgangs-/Endpunkt:
8:00 Uhr Infobüro St. Jakob -
Rückkehr ca. 15:00 Uhr Infobüro St. Jakob
Dauer: ca. 7 Stunden
Gehzeit: ca. 6 Stunden - Zirbenlehrweg ca. 2 Std.
Höhenmeter: ca. 250 m
Kilometer: ca. 13 km - Zirbenlehrweg ca. 3 km
Schwierigkeit: leicht – jedoch Ausdauer erforderlich
Einkehrmöglichkeiten:
Alpengasthof Oberhaus (Parkplatz), Seebachalmen (Almprodukte), Jagdhausalm (Jausenstation mit Almprodukten)



Bewohner der Alpen

Ausgerüstet mit Spektiv & Fernglas enthüllt sich Ihnen der Lebensraum von Murmeltieren, Steinadlern, Gämsen, Steinböcken und Bartgeiern - große und kleine Alpenbewohner rücken in den Mittelpunkt – anhand von Anschauungsmaterialien und Geschichten lernen Sie mehr über das Verhalten, die Überlebensstrategien und Heilwirkungen einzelner Alpentiere kennen – ebenso erfahren Sie Interessantes von der Ausrottung bis zur Wiederansiedlung Mitte der 60-iger Jahre des Steinbocks im Ködnitztal/Kals – auf dieser Wanderung werden Ihnen die Vernetzungen der Ökosysteme, das Zusammenleben und Miteinander der Wildtiere im Hochgebirge so richtig bewusst.



Zeitraum:
12.07. – 13.09.2014
Tag: Samstag
Ausgangs-/Endpunkt: 9:00 Uhr Lucknerhaus – Kals (Straße mautpflichtig) – Rückkehr ca. 13:00 Uhr
Dauer: 4 Std.
Gehzeit: ca. 1,5 Std.
Höhenmeter: ca. 150 m
Kilometer: ca. 2 km
Schwierigkeit: leicht – Kinder ab 6 Jahren
Einkehrmöglichkeiten: Lucknerhaus, evtl. Lucknerhütte
Ausrüstung: Fernglas

„erlebe lebensräume.“



Hand in Hand mit der Natur.

Gemeinsam entwickeln und schnüren die 5 Tiroler Naturparke & der Nationalpark Hohe Tauern, die Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol und die Tirol Werbung tolle Tages- und Urlaubsangebote, um die Natur hautnah zu erleben.

WEITERE INFORMATIONEN UND ALLE ANGEBOTE DER KOOPERATION
FINDEN SIE AUF: WWW.NATUR.TIROL.AT



4. Höhen-Wandern ...

Ins ewige Eis

Heute wie damals formen und prägen Gletscher die Landschaft – erfahren Sie mehr über deren Entstehung, Bedeutung und Entwicklung – lassen Sie sich auf dieser Wanderung in eines der schönsten Täler in den Ostalpen – das Innerschloß – entführen – erwandern Sie einzigartige Orte wie Salzbodensee – das „Auge Gottes“, welches meist mit einer Wollgrasinsel bedeckt ist – bestaunen Sie den imposanten Gletscherschliff im Vorfeld des Schlatenkees – erleben Sie Wasser und Natur in beeindruckender Umgebung.



Zeitraum:
09.07. – 10.09.2014
Tag: Mittwoch
Ausgangs-/Endpunkt:
8:30 Uhr Matrierer Tauernhaus – Matrie
Rückkehr ca. 16:00 Uhr
Dauer: ca. 8 Std.
Gezeit: ca. 6,5 Std.
Höhenmeter: Aufstieg ca. 800 m, Abstieg ca. 800 m
Kilometer: ca. 15 km
Schwierigkeit: anspruchsvoll, Trittsicherheit erforderlich
Einkehrmöglichkeiten: Innerschloß, Außerschloß, Matrierer Tauernhaus



Über alte Pfade

Zwei Täler beschäftigen uns auf dieser Tour – gestartet wird im Virgental mit dem Taxi – von der Speikbodenhütte in St. Veit im Defereggental steigen wir auf zum Gipfel dem Speikboden (2.653 m) – der Name leitet sich ab vom Vorkommen der Klebrigen Primel (als Speik bezeichnet) – ein Plateau mit guter Aussicht auf Glockner-, Venediger-, Rieserfernergruppe und Panargenkamm – retour wandern wir über die Zupalseehütte – die Rückfahrt erfolgt ab der Wetterkreuzhütte mit dem Taxi.



Zeitraum: 10.07. - 28.08.2014
Tag: Donnerstag
Ausgangs-/Endpunkt: 8:00 Uhr Infostelle Virgen –
Taxifahrt zum Speikboden
Rückkehr ca. 17:00 Uhr Virgen
Dauer: 7 – 8 Std.
Gehzeit: ca. 4,5 Std.
Höhenmeter: Aufstieg ca. 650 m, Abstieg ca. 550 m
Kilometer: 8,5 km
Schwierigkeit: mittel, Trittsicherheit erforderlich
Einkehrmöglichkeiten: Speikbodenhütte,
Zupalseehütte, Wetterkreuzhütte



SCHAUEN STAUNEN AUFTANKEN

HOHE
TAUERN
DIE NATIONALPARK-REGION

Osttirol



Nationalpark-Partnerbetriebe Osttirol

Wohlfühlen im Nationalpark Hohe Tauern: Wir, die Nationalpark-Partnerbetriebe bieten unseren Gästen von exklusiven 4**** Hotels über 3*** Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Ferienwohnungen, Privatvermieter bis zu Bauernhöfen eine große Auswahl an Unterkünften.

Den „Nationalpark zum Anbeißen“ mit heimischen „Schmankerln“ und regionaler Küche vermitteln die Nationalpark-Partnerwirte, die Sie mit dem Kulinarik-Gutschein „gluschtig“ (Gusto) machen wollen.

Dieser ist erhältlich in den Tourismusinformationsstellen Matri, Virgen, Prägraten, Kals, St. Jakob und Lienz.

Weitere Details finden Sie unter: www.nationalpark-partnerbetriebe.at

Start: Montag, 04.08.2014 um 11.00 Uhr
Ende: Freitag, 08.08.2014 um 13.30 Uhr
Teilnehmer: 10 bis 12 Jahre
Kosten: € 279,- pro Person (ÖAV Mitglieder 256,00)

Leistungen: Programm mit Nationalpark-Ranger,
Betreuung rund um die Uhr
Bastelmaterial · 4 Übernachtungen
inkl. Vollpension im
Partnerbetrieb Lärchen-
& Zirbenhof in
St. Jakob

5. Kinder & Jugend-Programm ...

Haus des Wassers – St. Jakob im Defereggental

Wir heißen unsere jungen Natur-Forscher im Basislager für das Nationalpark-Sommerlager, dem Haus des Wassers herzlich willkommen. Abwechslungsreiche Tage erwartet die forschende Jugend und alle naturbegeisterten Kinder an diesem speziellen Ort, der auch ideal auf Schul-klassenprojekte ausgerichtet ist.

„Was(s)erleben in den Hohen Tauern“
Nationalpark Sommercamp im Haus des
Wassers *

Spiel und Spaß am Wasser, lustige
Wasseraufgaben lösen, Wassertiere
beobachten und mit den Ranger auf
großartige Entdeckungstouren im
Nationalpark gehen.

Information und Anmeldung:

Haus des Wassers ·
Nationalpark Hohe Tauern
Tel. +43(0)48 73 - 200 90,
+43(0)664 - 251 61 40
hausdeswassers@
hohetauern.at · www.
hohetauern.at/hausdes-
wassers

„Nationalpark - Abenteuercamp - junge Klimaforscher im Einsatz“**

Ein paar Tage mit Abenteuer in der Natur - Übernachtung auf einer Hütte - Gletschersafari - Gletscherforscher - wie sieht es in einer Gletscherspalte aus - wer hat Mut sich Abseilen zu lassen - Hüttenabend - Nachtwanderung und vieles mehr - kommt mit uns in ein Klimaforschercamp mitten im Nationalpark Hohe Tauern und werdet selber zu kleinen Forschern. Für Jugendliche im Alter von 12 - 14 Jahren

Weitere Auskünfte und Anmeldung

Nationalpark Hohe Tauern Tirol
Kirchplatz 2
9971 Matrei i.O.
Tel. +43(0)48 75 - 5161-10
nationalparkservice.tirol@hohetauern.at

*) Das Nationalpark-Sommercamp „Was(s)erleben ist Teil des Programms „Freunde treffen“ des Österreichischen Alpenvereins ebenso wie **) das Camp für junge Klimaforscher, das zudem von der Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern und vom VERBUND finanziell unterstützt wird.



Termin:
14. - 18.07.2014 (Mo - Fr)

Teilnehmer:
12 – 14 Jahre

Kosten:
€ 250,00 pro Person

Leistungen:
4 Übernachtungen mit Vollpension auf der Hütte
Betreuung durch Ranger
Gletschertour mit Bergführer
Forscherprogramm





Nationalparkspürnasen unterwegs

Interessante, spielerische und wissenswerte Abenteuer mit viel Spaß und Kreativität erwartet junge Naturgenießer im Nationalpark Hohe Tauern. Alles was sich bewegt, einzigartig und erfahrungswert ist, wird unter die „Lupe“ genommen.

Die Nationalpark-Tier- und Pflanzenwelt freut sich von Euch entdeckt zu werden!

Programmübersicht*

Region	Motto	Zeitraum	Tag
Lienz	Natur spielerisch kennenlernen	08.07. – 27.08.2014	Dienstag Mittwoch
Matrei	Abenteuer Natur pur	08.07. – 26.08.2014	Dienstags
Virgen & Prägraten	Kleine Füße auf großen Spuren	09.07. – 27.08.2014	Mittwochs
Defereggental	Auf den Spuren der Jäger & Sammler	10.07. – 21.08.2014	Donnerstags
Kals am Großglockner	Augen auf – hinein in die Natur	11.07. – 29.08.2014	Freitags

*Details zum Programm ab Juni 2014 erhältlich

Dauer: ca. 4 – 5 Stunden

Kosten: € 6,- pro Kind (exkl. Material- und Transferkosten)

Information & Anmeldung (bis 17:00 Uhr am Vortrag):

Nationalparkhaus
Kirchplatz 2· A-9971 Matrei i. Osttirol
Tel. +43(0)48 75 - 51 61-10, Fax. -20
nationalparkservice.tirol@hohetauern.at
www.hohetauern.at



Unsere Nationalparks schützen die schönsten und ökologisch wertvollsten Gebiete Österreichs. In diesen Schutzgebieten soll sich die Natur frei entfalten. Hoch qualifizierte NationalparkbetreuerInnen machen die Erkundung der Nationalparks mit geführten Wanderungen und Exkursionen zu einem besonderen Erlebnis.

6. Herbst-Wandern ...

Goldgelb & Feuerrot

Der Nationalpark zeigt sich im Herbst mit seiner ganzen Farbenpracht. Goldgelb und Feuerrot präsentieren sich die Wälder. Die Gipfel scheinen zum „Greifen“ nahe.

Aus den Wäldern dringt das Röhren der Hirsche – die Brunft hat begonnen und mächtige Geweihe stoßen im Kampf um die Revierherrschaft aneinander. Murmeltiere bereiten sich auf den Winter vor, Zugvögel sammeln sich, um gemeinsam die Reise in den Süden anzutreten.

Die Natur liefert uns zusätzlich schmackhafte Beeren-Nahrung. Wissenswertes vermittelt Ihnen der Nationalpark-Ranger und zeigt Ihnen den richtigen Umgang mit dem Swarovski Optik Fernglas. Einzigartige und unvergessliche Perspektiven eröffnen sich Ihnen. Nature Watch Touren bieten während dieser Jahreszeit unverwechselbare und aufregende Momente.



Zeitraum: 16.09. – 26.10.2014
Tage: Dienstag & Freitag
Dauer: ca. 4 Std.
Gehzeit: 2,5 Stunden
Schwierigkeit: leicht – Kinder ab 6 Jahren

Information & Anmeldung (bis 17.00 Uhr am Vortag):

Nationalparkhaus
Kirchplatz 2 · A-9971 Mauterndorf i. Osttirol
Tel. +43(0)4875 - 51 61-10, Fax. -20
nationalparkservice.tirol@hohetauern.at
www.hohetauern.at

Thema	Termin	Region*
Nahrung der Natur - Beeren	16.09.2014	Virgen
Goldener Herbst & klares Wasser	19.09.2014	Wassererlebnisweg, Defereggental
Das Zedlacher Paradies mit all seinen Facetten	23.09.2014	Matrei i.O. 
Am Puls der Wildtiere	26.09.2014	Kals am Großglockner
Nahrung der Natur - Beeren	30.09.2014	Virgen 
Goldener Herbst & klares Wasser	03.10.2014	Wassererlebnisweg Defereggental
Das Zedlacher Paradies mit all seinen Facetten	07.10.2014	Matrei i.O.
Am Puls der Wildtiere	10.10.2014	Kals am Großglockner
Neues aus der Kräuterküche	14.10.2014	Virgen 
Das Zedlacher Paradies mit all seinen Facetten	17.10.2014	Matrei i.O.
Goldener Herbst & klares Wasser	21.10.2014	Wassererlebnisweg Defereggental
Wandern zum Herbstausklang	26.10.2014	Lassen Sie sich überraschen ...

*Die Ziele in den einzelnen Regionen können sich je nach Wetterlage und Nachfrage ändern.

Details zu den einzelnen Wanderungen (Treffpunkt, Zeit) erfolgen jeweils in der Veranstaltungswoche.

7. Trekking ...

Gletscherreise Kals – zum ewigen Eis

1. Tag: ca. 950 m im Aufstieg
Aufgrund der durchwanderten Vegetations- und Klimazonen entspricht diese Trekking-Tour einer 4.000 Kilometer langen Reise in die Arktis – durch verschiedene Höhenstufen wandern wir vom Lucknerhaus (1.920 m) durch bunte Bergmähder, alpine Graslandschaften und über Gletschermoränen (mit zarten widerstandsfähigen Pflanzen) zur Stüdl Hütte (2.801 m) – kurze Wanderung vor dem Abendessen – Übernachtung.

2. Tag: ca. 250 m im Aufstieg
In Begleitung eines Glocknerführers steigen wir zwischen Eistürmen und tiefen Gletscherspalten hindurch über das Teischnitzkees (Kennenlernen der richtigen Technik mit Steigeisen und Möglichkeit das Abseilen in eine der vielen Spalten zu lernen) – danach retour zur Stüdl Hütte (2.801 m) mit Einkehr – weiter durch das wildromantische Teischnitztal zurück nach Kals.

Ausgesuchte Rangertouren ...

Intensives, ursprüngliches Natur-Erleben in einsamen Hochgebirgslandschaften eröffnen Ihnen unsere Ranger Spezialtouren. Die Diplom-Nationalparkranger zeigen Ihnen Ihre Lieblingsplätze in den Hohen Tauern.

Eindrucksvolle Wegstrecken, herrlicher Ausblick auf 241 Dreitausender und viele interessante Fotomotive und unvergessliche Augenblicke belohnen die Teilnehmer.

- * Rangertour in die „Hohe Grube“ 25.07. und 22.08.2014
- * Einsamer Bergschatz - der Raneburgersee 01.08. und 29.08.2014
- * Der Alples See im Parnargenkamm 18.07. und 08.08.2014
- *Steiner Mandl - Seewiesenalm - Moorexkursion 11.07. und 15.08.2014

Alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Touren finden Sie unter www.hohetauern.at

Termine Freitag 11.07. - 29.08. 2014
Kosten: ab 25,00

Zeitraum:

09. - 10.07., 23. - 24.07., 06. - 07.08.,
20. - 21.08., 03. - 04.09. und 17. - 18.09.2014

Tage: Mittwoch/Donnerstag

Ausgangs-/Endpunkt: 10:30 Uhr Lucknerhaus

Rückkehr ca. 16:30 Uhr

Dauer: 2 Tage

Gehzeit: ca. 11 Stunden

Höhenmeter: ca. 1.200 m

Kilometer: ca. 15 km (über Teischnitztal)

Schwierigkeit: anspruchsvoll, Kinder ab 12 Jahren

Unterkünfte/Einkehr: Lucknerhaus,

Lucknerhütte, Stüdlhütte



8. Gruppen- & Betriebsausflüge ...

Sie suchen nach einem idealen Programm für Ihre Busreise, Betriebsausflug oder Gruppenreise? Der Nationalpark Hohe Tauern soll bei Ihren Partnern, Freunden, Mitarbeitern oder Kunden bleibende Eindrücke hinterlassen?

Oder streben Sie ein besonderes Gemeinschaftserlebnis mit Teambildung, Ausloten der Grenzen und Erreichen gesteckter Ziele an? Für Gruppen ab fünf Personen stehen mehrere Touren und speziell geschulte Nationalpark-Ranger zu Ihrer Verfügung.

Welches Ziel oder Eindruck auch immer Ihr Besuch im Nationalpark Hohe Tauern verfolgt - gerne stellen wir Ihnen das ideale Angebot zusammen.

Unser Team und die Nationalpark-Ranger beraten oder begleiten Sie, gehen auf Ihre Wünsche ein und unterstützen Sie bei der Gesamtorganisation.

Unser Angebot für Sie:

Individuelle Termine
Zielvereinbarung
Abstimmung auf Altersgruppe und Kondition
Unterstützung bei der Organisation
Tages- oder Mehrtagesprogramm
(Wildtierbeobachtung, Wassererlebnis
bei den Umbalfällen, Trekking-Touren, uvm.)
Regionale Tipps
Rahmenprogramm (Unterkunft, Kulinarik, etc.)

Informationen zu Programmen & Angeboten:

Nationalpark Hohe Tauern
Tel. +43(0)48 75 - 51 61-10, Fax. -20
nationalparkservice.tirol@hohetauern.at
www.hohetauern.at

Informationen und Buchung für Wanderangebote

Nationalpark Hohe Tauern Tirol
Kirchplatz 2
A-9971 Matri i. Osttirol
Tel. +43(0)48 75 - 5161-10, Fax. -20
nationalparkservice.tirol@hohetauern.at

Informationen zu Unterkünften unter:
www.nationalpark-partnerbetriebe.at

Informationen zur Region unter: www.osttirol.com

Naturerlebnis-Programme aus Kärnten und Salzburg

Nationalparkverwaltung Kärnten
Döllach 14
A-9843 Großkirchheim
Tel. +43(0)4825.6161
nationalpark@ktn.gv.at

Nationalparkverwaltung Salzburg
Gerlosstraße 18
A-5730 Mittersill
Tel. +43(0)6562.40849
nationalpark@salzburg.gv.at

Alle Details unter: www.hohetauern.at



Herausgeber: Tiroler Nationalparkfonds Hohe Tauern, Matri i. O

Fotos: Archiv Nationalpark Hohe Tauern Tirol, Scheifele (S 2) H. Mauthner (S 4) Daniel Egger (S 1), Emanuel Egger (S 3-4,8,29,42), Matthias Berger (S 25), Peter Gruber (S 13), H. Stotter (S 8), Vollnhofer (S 9), m. Kurzthaler (S 9,14), Gruber (S 10), T. Steiner (S 13), a. Brugger (S 24 F. Jurgeit (S 28), Andreas Rofner (S 45), Leopold Feichtinger (S 35), Weissmüller (S 26), Andreas Angermann (S 44,46); AKZ Tschurtschenthaler S (S 7, 30) Tirol Werbung (S 49 Matthias Burtscher, 50 Bernd Ritschel)

Karten, Datengrundlage: NPHT, tiris, BEV · Bearbeiter: F. Jurgeit, P. Busslehner, P. Steiner, M. Oberbichler, F. Eder
Genehmigungszahlen: GZL70172/94, GZ41947 Druck: www.oberdruck.at